



EUROPA

Regionalkomitee für Europa Zweiundfünfzigste Tagung

Kopenhagen, 16.–19. September 2002

EUR/RC52/R3
16. September 2002
23539
ORIGINAL: ENGLISCH

RESOLUTION

EMPFEHLUNGEN DER PANEUROPÄISCHEN FAO/WHO-KONFERENZ LEBENSMITTELSICHERHEIT UND -QUALITÄT, 25.–28. FEBRUAR 2002

Das Regionalkomitee –

besorgt darüber, dass lebensmittelbedingte Erkrankungen für die öffentliche Gesundheit in der Europäischen Region eine ernsthafte Gefährdung darstellen,

unter Hinweis auf seine Resolution EUR/RC50/R8, mit der es sich hinter die Nahrungs- und Ernährungspolitik und den Aktionsplan für die Europäische Region gestellt und den Regionaldirektor ersucht hat, mit den Mitgliedstaaten zusammenzuarbeiten und sie sowie andere Organisationen bei den umfassenden Bemühungen, die öffentliche Gesundheit durch eine bedarfsgerechte Nahrungs- und Ernährungspolitik zu fördern, zu unterstützen,

ferner unter Hinweis auf die Resolution WHA53.15 der Weltgesundheitsversammlung, mit der die Mitgliedstaaten eindringlich gebeten wurden, die Lebensmittelsicherheit als eine ihrer grundlegenden Public-Health-Funktionen in die Gesundheitspolitik aufzunehmen, und die Generaldirektorin ersucht wurde, in Zusammenarbeit und Koordination mit anderen internationalen Organisationen, vor allem der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), der Lebensmittelsicherheit mehr Gewicht zu verleihen,

nach Behandlung des Berichts über die paneuropäische FAO/WHO-Konferenz Lebensmittelsicherheit und -qualität, die vom 25. bis 28. Februar 2002 in Budapest stattgefunden hat,

im Bewusstsein der Tatsache, dass sich die Teilnehmer der 23. Regionalen FAO-Konferenz für Europa, die vom 29. bis 31. Mai 2002 in Nicosia stattgefunden hat, hinter die Schlussfolgerungen der paneuropäischen FAO/WHO-Konferenz gestellt und darum gebeten haben, die Empfehlungen der Konferenz mit der Bitte um Follow-up an die Mitgliedstaaten, die Europäische Union und andere internationale Organisationen weiterzuleiten,

in der Erkenntnis, dass die Arbeit an einer Strategie für die Lebensmittelsicherheit im Rahmen der Nahrungs- und Ernährungspolitik und des Aktionsplans für die Europäische Region mit vielen Empfehlungen der paneuropäischen FAO/WHO-Konferenz übereinstimmt und diese Empfehlungen die laufenden Bemühungen um die Einbindung der Strategie für die Lebensmittelsicherheit in die Nahrungs- und Ernährungspolitik und in den Aktionsplan stärken und ergänzen werden –

1. BITTET die Mitgliedstaaten EINDRINGLICH:

- a) sich im Kontext der Arbeit an der Nahrungs- und Ernährungspolitik und dem Aktionsplan in Europa hinter die sich auf die öffentliche Gesundheit beziehenden Empfehlungen der paneuropäischen FAO/WHO-Konferenz Lebensmittelsicherheit und -qualität zu stellen,
- b) im Rahmen der Arbeit an einer Strategie für die Lebensmittelsicherheit zur Umsetzung der Nahrungs- und Ernährungspolitik und des Aktionsplans in Europa die angemessene Unterstützung von nachfassenden Maßnahmen zu den sich auf die öffentliche Gesundheit beziehenden Empfehlungen der paneuropäischen FAO/WHO-Konferenz sicherzustellen,

2. ERSUCHT den Regionaldirektor, die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten, der WHO, der FAO, der Europäischen Kommission und anderen Organisationen zu erleichtern, um durch die mit der Entwicklung einer verbesserten Politik für Lebensmittelsicherheit und Ernährung und der Ausarbeitung von Aktionsplänen einhergehende Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und Ernährungsqualität in Europa die öffentliche Gesundheit zu fördern.